

## 162 EINSENDUNGEN FÜR DEN SIR WALTER SCOTT-LITERATURPREIS

Verlage, Autorinnen und Autoren reichten insgesamt 162 historische Romane für den Sir Walter Scott-Literaturpreis ein. Die Liste der eingesendeten Bücher liest sich somit wie ein Querschnitt aller aktuellen historischen Romane. Damit mausert sich der Sir Walter Scott-Literaturpreis - von dem Autorenkreis Historischer Roman *Quo Vadis* ins Leben gerufen - zu einer Institution im Literaturbetrieb.

*„Ich bin überwältigt von der Resonanz, die unser Preis gefunden hat. Insgesamt 162 Einreichungen bedeutet eine nochmals deutliche Steigerung gegenüber den 81 Romanen, die sich 2008 um den Sir Walter Scott-Literaturpreis beworben hatten. Nun lastet eine große Verantwortung auf unserer Jury.“*

*Dr. Frank Stefan Becker, Organisator des SWS-Literaturpreises*

Noch im Jahr 2006, Taufjahr des SWS-Literaturpreises, lasen sich die Juroren durch rund 50 historische Romane. Damals hießen die Preisträger Markus Orths, Rebecca Gablé und Peter Prange. Zwei Jahre später, im Jahr 2008 konnte ein leichter Anstieg der Einsendungen vermerkt werden. Aus rund 81 Bücher kürten die Juroren Andreas Izquierdo, Wolfgang Mock und Titus Müller.

Es ist nun die Aufgabe der Juroren aus den vorliegenden Romanen die drei schillerndesten Perlen zu fischen. Jene Romane, die fiktiv und trotzdem „wahr“ sind. Gut recherchiert, originell, informativ und sprachlich anspruchsvoll einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Eines ist schon jetzt sicher: Die Jury hat schlaflose Nächte vor sich. Das Ergebnis wird am 12. November 2010 in Karlsruhe/Durlach auf der alljährlichen Historica des Autorenkreises verkündet.

Die unabhängigen Jurorinnen und Juroren des SWS-Literaturpreises 2010 sind:

- Christine Kerler, Journalistin und Autorin
- Rita Kohn Dell'Agnesse, Journalistin und Redakteurin der Histo-Couch
- Andreas Malessa, Hörfunk- und Fernsehjournalist, Buchautor und Theologe
- Professor Dr. Wolfgang Wiesmüller, Institut für Germanistik an der Universität Innsbruck

### **Hintergrundinformation zum Sir Walter Scott-Literaturpreis:**

Mit Bedacht wählte der Autorenkreis für seinen Literaturpreis den Namen jenes Schotten, der mit seinem Roman „Ivanhoe“ als Vorreiter des Genres gilt und zugleich hohe Maßstäbe gesetzt hat. Dieser Tradition fühlt sich *Quo Vadis* nicht nur verpflichtet. Mit dieser besonderen Auszeichnung für aktuell erschienene, inhaltlich und literarisch herausragende historische Romane möchte der Autorenkreis sie lebendig erhalten. Bei der Bewertung stehen die Qualität der Recherche, historische Authentizität, eine faszinierende

Figurenzeichnung und nicht zuletzt Spannung und sprachliche Gewandtheit der Autorinnen und Autoren auf dem Prüfstein.

**Hintergrundinformation zum Autorenkreis Historischer Roman *Quo Vadis*:**

Der Autorenkreis Historischer Roman *Quo Vadis* ist ein Zusammenschluss von über 100 professionellen Schriftstellerinnen und Schriftstellern, die sich verschiedenen Ansätzen im Bereich Historischer Roman widmen. Mitglieder sind z.B. Guido Dieckmann, Katia Fox, Rebecca Gablé und Wolf Serno. Der bundesweite Autorenkreis wurde 2002 von Ruben Philipp Wickenhäuser und Titus Müller ins Leben gerufen. Er dient in erster Linie dem Erfahrungsaustausch seiner Mitgliederinnen und Mitglieder, organisiert aber auch öffentliche Lesungen, gibt Gemeinschaftsromane und Sammelbände heraus, und vergibt im jährlichen Wechsel den *Quo Vadis*-Kurzgeschichtenpreis und den Sir Walter Scott-Literaturpreis für den besten historischen Roman der vergangenen zwei Jahre. Einmal jährlich versammeln sich die Mitgliederinnen und Mitglieder zum traditionellen Jahrestreffen (Historica), das jeweils in einer anderen deutschen Stadt gefeiert wird. Zuletzt in Hamburg/Bergedorf (2009). Die beiden Sprecherinnen des Autorenkreises sind die Autorinnen Marlene Klaus und Kathrin Lange. Die Organisatoren des diesjährigen Sir Walter Scott-Literaturpreises sind die *Quo Vadis*-Autoren Dr. Frank Stefan Becker, Carlo Feber. Koordinatorin der eingesandten Bücher ist *Quo Vadis*-Autorin Dr. Sabine Korsukéwitz.

Mehr zum Autorenkreis Historischer Roman *Quo Vadis* unter [www.akqv.org](http://www.akqv.org)

Hinweis an die Redaktion:

Verantwortlich für den Inhalt: Alessa Schmelzer Kontakt: [presse@akqv.org](mailto:presse@akqv.org)

Organisatoren Dr. Frank Stefan Becker und Carlo Feber Kontakt: [sws@akqv.org](mailto:sws@akqv.org)

Foto: F.S. Becker „Sir Walter Scott“ Edinburgh/ Fotobearbeitung: A. Schmelzer